



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Europaausschuss**  
- L 214 -

Kiel, 30. Oktober 2008  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1141  
(0431) 988 1148  
Fax (0431) 988 1156

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### ***49. Sitzung des Europaausschusses***

*am Mittwoch, dem 19. November 2008, 10:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer 138 des Landtags*

Beginn: 10:05 Uhr

Der Ausschuss nahm die Berichte des Ministers für Justiz, Arbeit und Europa, Uwe Döring, zu den Themen **Aktuelles aus Brüssel** und zur **Ostseestrategie der Landesregierung** entgegen. Es schloss sich jeweils eine Diskussion an.

Den Bericht der Landesregierung **Schleswig-Holstein in Europa: Europapolitische Schwerpunkte der Landesregierung 2008** (Europabericht 2008), Drucksache 16/1983, sowie den Bericht der Landesregierung über die **Ostseeaktivitäten der Landesregierung 2007/2008** (Ostseebericht 2008), Drucksache 16/2132, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Ebenfalls abschließend zur Kenntnis nahm der Ausschuss die Berichte der Landesregierung zu **Wirtschaftlichen Effekten der erneuerbaren Energien für Schleswig-Holstein**, Drucksache 16/1944, und **Nordseekooperation - Erneuerbare Energien in Schleswig-Holstein**, Drucksache 16/1946 (neu).

Den Antrag der Abgeordneten des SSW **Öffnungsklausel im Grundgesetz für Vereinbarungen zwischen Bund und Ländern in der Minderheitenpolitik**, Drucksache 16/2149, empfahl der Europaausschuss dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Stimmen von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Landtag zur Ablehnung zu empfehlen.

Der federführende Europaausschuss empfahl in Übereinstimmung mit dem Wirtschaftsausschuss und dem Antragsteller dem Landtag, den Antrag der Fraktion der FDP **Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie**, Drucksache 16/2112, für erledigt zu erklären.

Darüber hinaus beschloss der Ausschuss, in der Zeit vom 8. Juni 2009 bis 12. Juni 2009 eine **Informationsreise** durchzuführen. Die Fraktionen wurden aufgefordert, Themen- und Zielvorschläge bis zur kommenden Sitzung zu machen.

Schluss: 11:35 Uhr

gez. Thomas Wagner